



Schützenkreis Zollern-Alb

Im Württembergischen Schützenverband 1850 e.V

Kreisoberschützenmeister
Wolfgang Musch
Am Käselbach 32
72459 Albstadt-Margrethausen

Tel: 07431-72434
Email: kosm@skzak.de



Kreisoberschützenmeister Wolfgang Musch

Bericht zum Kreisschützentag am 17.09.2022 in Balingen

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden,

ein Spruch, der 2020 häufig zu hören war lautete „nächstes Jahr wird es wieder besser“. Die meisten hatten die Hoffnung auf eine Normalität in 2021 nicht aufgegeben, aber die Realität sah dann doch anders aus. Ein weiteres Jahr bestimmte Covid 19 unseren täglichen Lebensablauf, und brachte den Sport insbesondere auch unser Vereinsleben durcheinander. Unser für März geplanter Kreisschützentag fand unter den strengen Auflagen und Hygienemaßnahmen erst im Oktober statt.

Vereinsheime wurden wieder geschlossen, Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Die Kreismeisterschaft und Ligawettkämpfe wurden wieder abgesagt oder unterbrochen. Die Landesmeisterschaft wurde zum wiederholten Mal abgesagt. Trotzdem wurde eine Deutsche Meisterschaft im reduzierten Umfang, jedoch ohne die üblichen Vorqualifikationen durchgeführt.

Der für den April geplante Landesschützentag wurde als Veranstaltung abgesagt und im Juli über das Internet abgehalten. Zuvor wurden per Briefwahl Neuwahlen durchgeführt. Da unsere bisherige Präsidentin Hannelore Lange nicht mehr kandidierte, wurde Reinhard Mangold vom Schützenkreis Schwäbisch Gmünd zum neuen Präsidenten gewählt. An diesem LST wurde auch über eine Satzungsänderung abgestimmt und die vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

Doch trotz aller Bemühungen und Aktivitäten um unseren Schießsport weiter erfolgreich voranzutreiben wurden im Sportjahr 2021 zu viele Aktivitäten lahmgelegt sei es durch Corona oder durch undurchsichtige Gesetzesänderungen und unverständliche Richtlinien.

Sicher ist, wir werden nicht müde, dafür zu kämpfen, dass unser Hobby der Schießsport bei der breiten Masse als Sport anerkannt wird. Aber ich verrate kein Geheimnis, wenn ich sage, dass dies ein schwieriges Unterfangen ist. Besonders dazu beigetragen hat das wache Auge des Gesetzes, das uns immer wieder ins Visier nimmt. Ohne näher auf Details einzugehen, möchte ich sagen, dass es vor allem unfair gegenüber denen ist, die in ihren Schießsport sowie das Vereinsleben viel Kraft und Geld investiert haben. Vielleicht liegt es daran, dass nur wenige, welche die neuen Gesetze erlassen, so richtig verstehen wollen, was wir in unseren Schützenvereinen tun und leisten und über viele Jahre bereits geleistet haben. Meiner Meinung nach ist der Schießsport doch eine Mischung aus technischer Begeisterung, Kameradschaft und Disziplin.

Diese Tugenden würden auch so manchem „sogenannten Experten“ gut zu Gesicht stehen. Wir jedenfalls, werden an diesen Tugenden festhalten und uns auf unsere Tradition und unser Hobby den Schießsport besinnen.

Unter diesen Grundsätzen waren auch unter Einhaltung aller strengen Corona Regeln und Vorgaben unsere Senioren Schützen in den Auflagedisziplinen wieder beispielhaft sehr aktiv. Im Bereich der noch bestehenden und erlaubten Möglichkeiten wurde der Schießsport vorangetrieben, gefördert und auch die Liga-Wettkämpfe ausgetragen.

Und hier an dieser Stelle muss ich eine Bitte an euch und die Sportleiter in den Vereinen richten.

Betrachtet das Auflageschiessen nicht abwertend. Es kann als überaus anspruchsvolle Disziplin in jungen Jahren ebenso wie im fortgeschrittenen Alter mit viel Freude und Spaß am Sportschießen ausgeübt werden. Unsere aktiven Auflageschützen unter der Leitung unseres Obmanns Klaus-Peter Walter von der SGi Hechingen können dies insbesondere durch die Teilnahme an spannenden Runden-Wettkämpfen bis hin zu den deutschen Meisterschaften nur bestätigen.

Bei Interesse meldet euch doch bei unserem Obmann, er wird euch mit Rat und Tat informieren und unterstützen sowie die einzelnen Disziplinen im Gewehr- und Pistolenbereich vorstellen. Dazu wurde vor kurzem auch ein Informationsschreiben an die Vereine gesendet. Also habt den Mut und meldet euch.

Die vergangenen Monate sowie auch die noch folgenden werden uns alle weiter auf den Prüfstand stellen, seien es menschlich, wirtschaftlich und organisatorisch.

Dies spiegelt sich auch bedauerlicherweise in den Mitgliedsdaten zum Stand 31.12.2021 nieder.

Leider mussten wir auch 2021 einen Mitgliederschwund von insgesamt **182** Mitgliedern verzeichnen und dies mehr oder weniger im Bereich unserer Schüler und Jungschützen, auf die wir doch so große Hoffnungen für die Zukunft gesetzt haben.

Hier die aktuell dazugehörigen Daten (abgerufen am 15.09.2022) aus dem Vereinsverwaltungsprogramm MitCom:

Schüler: (bis 13 Jahre) **76** (100) männlich / **39** (46) weiblich **115** (146)

Jugend: (14-16 Jahre) **81** (85) männlich / **23** (29) weiblich **104** (114)

Junioren: (17-20 Jahre) **109** (128) männlich / **59** (64) weiblich **168** (192)

über 21 Jahre: **3564** (3662) männlich / **606** (625) weiblich **4170** (4287)

GESAMT: 4557 (4739) = - 182 am 31.12.2019 = 4972 insges. - 415

Trotz allen negativen Verläufen wünsche ich uns, dass wieder mehr die gewohnte Normalität und vor allem die Motivation in den Schützenhäusern und in unser Vereinsleben einkehren. Denn wir alle hoffen doch und wollen, dass wir unseren Schießsport uneingeschränkt und freudig motiviert ausüben und für die Öffentlichkeit positiv präsentieren können.

Ein großes Kompliment gehört euch treuen Mitgliedern, die ihr mit viel Ausdauer und Nachsicht die Einschränkungen und behördlichen Auflagen hingenommen habt.

Den Vorständen der Schützenvereine wünsche ich viel Erfolg bei der weiteren Betätigung der Herausforderungen, die sich aus der Situation der Corona-Pandemie ergeben. Vielen Dank für das bis heute gezeigte Engagement zum Wohle unseres Schützenkreises.

Es ist mir somit auch heute wieder ein großes Anliegen einen anerkennenden und herzlichen Dank an alle Funktionäre und Mitglieder des Kreisschützenmeisteramtes für Ihre geleistete Arbeit in diesen schwierigen Zeiten zu richten.

Jedem in seiner Art und Weise und für sein gewähltes Aufgabengebiet.

Ich freue mich, auch weiter mit euch zusammen zu arbeiten.

Unserem Sportkreispräsidenten Hendrik Rohm ein besonderer Dank für seine Arbeit in Sachen Sport und natürlich auch für die Bereitstellung der finanziellen Mittel sowie die Bezuschussung der Jugendspitzensportler.

Ich wünsche mir und uns allen, dass auch weiterhin in unseren Vereinen die kreativen Kräfte zu Frieden und Gemeinsinn beitragen.

Verantwortung zeigen und an morgen denken – das geht und schaffen wir nur gemeinsam.

Allen Schützinnen und Schützen wünsche ich weiterhin

„Gut Schuss“ und „immer ins Gold“.

Vielen Dank